



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Herrn Minister  
Johannes Remmel  
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Schwannstraße 3  
40476 Düsseldorf

Datum: 27. April 2012

Seite 1 von 2

Telefon:  
0211 475-2201/2  
Telefax:  
0211 475-2940  
anne.luetkes@  
brd.nrw.de

Sehr geehrter Herr Minister,

hiermit möchte ich Sie über den aktuellen Stand im gerichtlichen Mediationsverfahren zur Sonderabfalldeponie Eyller Berg informieren.

Der letzte Termin im Mediationsverfahren hat am 26. April 2012 stattgefunden. Teilgenommen hat neben der Klägerin und der Bezirksregierung Düsseldorf als Beklagter auch der Landesbetrieb Wald und Holz. Es wurden erste Aspekte einer Rekultivierung der Deponie in Form einer Bewaldung thematisiert. In der Folge werden die Beteiligten die Besprechungspunkte inhaltlich evaluieren und auf ihre Konsequenzen für den jeweiligen Verantwortungsbereich hin bewerten. Die zwischen den Beteiligten streitigen Fragen der Verbindlichkeit des sog. 69er Höhenplans und der Böschungsneigungen sind bislang noch nicht Gegenstand des Mediationsverfahrens gewesen. Es ist sichergestellt, dass deren Erörterung - voraussichtlich im Juni 2012 - auf Basis dann aktuellster Daten stattfinden kann.

Im Übrigen möchte ich klarstellen, dass ich auch weiterhin an die sich aus den allgemeinen Grundsätzen zum gerichtlichen Mediationsverfahren ergebende Vertraulichkeitsverpflichtung gebunden bin.



Ich erlaube mir, eine Durchschrift dieses Berichts an die Bürgermeister der Städte Kamp-Lintfort und Neukirchen-Vluyn sowie an den Landrat des Kreises Wesel zu übersenden.

Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen

  
(Anne Lütkes)